

PRESSEMITTEILUNG - 279 -

Datum 14.09.2020

Freigabe von Teilabschnitt der A14 zwischen Colbitz und Dolle

Am 14.09.2020 eröffnete der Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer und Landesverkehrsminister Thomas Webel den Teilabschnitt der A14 (VKE 1.3) von Colbitz mit der Anschlussstelle in Tangerhütte.

„Die heutige Freigabe macht uns wieder einmal bewusst, dass die Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit eines Landes sich nach wie vor am Zustand und an der Modernität seiner Infrastruktur entscheidet.“, so Webel.

Landrat Torsten Uhe nahm gemeinsam mit dem Bürgermeister der Stadt Wittenberge, dem Bundestagsabgeordneten Sebastian Steinecke, dem Landtagsabgeordneten Gordon Hoffmann, der IHK der Prignitz, der Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz und Vertretern der Wirtschaft der Prignitz ebenfalls an der Verkehrsfreigabe des Teilabschnitts teil: „Es freut mich, dass heute ein weiteres Teilstück der BAB 14 übergeben wurde. Damit kommt der notwendige Lückenschluss näher. Jetzt gilt es, auch in der Prignitz mit dem Bau der A 14 weiter voranzukommen. Ich erwarte in den nächsten Wochen den Baubeginn im Bereich Wittenberge.“

Ein erster Abschnitt, von der Anschlussstelle Wolmirstedt bis zur Anschlussstelle Colbitz, ist bereits verkehrswirksam. Die neu freigegebene Verkehrseinheit ist die Fortführung in Richtung Norden und endet unmittelbar nördlich an der Anschlussstelle Tangerhütte. Die Baustrecke hat eine Länge von 8,51 km. Die Trasse verläuft in Parallellage zur bestehenden Bundesstraße B 189 und schwenkt in der weiteren Fortsetzung in nordöstliche Richtung in einen Korridor zwischen den Ortslagen Dolle und Cröchern ab. Die beiden Grünbrücken BW 16Ü und BW 17Ü sind mit dem Doppelbogen eine Besonderheit der Neubaustrecke. Sie überspannen sowohl die A 14 als auch die B 189 und gewährleisten für die Tiere eine gefahrlose Querung beider Verkehrsstrassen. Die Baukosten umfassten rund 92 Mio. Euro. Mit dem Streckenbau für den anschließenden Abschnitt (VKE 1.4) zwischen AS Tangerhütte - AS Lüderitz/L 30 mit einer Länge von 14,8 km soll im Herbst 2020 begonnen werden.

Am Rande der feierlichen Freigabe hatten Landrat Torsten Uhe und Dr. Oliver Herrmann Gelegenheit, mit dem Bundesminister Scheuer über den Fortgang der Bauabschnitte der A14 in der Prignitz und dem Projekt „Deutschlandtakt“ zur Vernetzung der Bahnstrecken in Wittenberge zu sprechen.